



Schützenkreis Moers e.V. 031

im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872

Ergebnisprotokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des SK Moers e.V.

Dienstag, 06.03.2018, 19:00 Uhr

Vereinsheim des SV Asberg

Am Pandyc 81, 47441 Moers

Versammlungsleiter : Hans- Gerd Friedrich (Kreisvorsitzende)

Protokollführer : Achim Piller (Kreisgeschäftsführer)

TOP 1: Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden

Der Vorsitzende des Schützenkreises Hans- Gerd Friedrich eröffnete um 19:05 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung des Jahres 2018 und begrüßte die Versammlungsteilnehmer. Er wünschte der Versammlung gute Ergebnisse und einen harmonischen Verlauf.

Anschließend erhoben sich die Versammlungsteilnehmer zum Gedenken an die verstorbenen Schützinnen und Schützen von ihren Plätzen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung mit der TO wurde am 29.01.2018 per Mail an die Mitgliedsvereine übersandt. Gleichzeitig wurde sie auf der Homepage des Schützenkreises veröffentlicht. Damit erfolgte die Einladung gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 der Satzung fristgerecht.

Im Anschluss verlas der Kreisvorsitzende die Tagesordnung. Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wurde mit 23 Ja- Stimmen angenommen.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Nach Überprüfung der Anwesenheitsliste wurde folgende Anwesenheit festgestellt:

Geschäftsführender Vorstand:	4 von 5
Erweiterter Vorstand :	5 von 8
<u>Vereinsvertreter</u> :	<u>14 von 30</u>
Insgesamt stimmberechtigt :	23 von 43

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 07.03.2017

Das Protokoll war den Vereinen am 29.01.2018 per Mail zugestellt worden.

Ergänzungen oder Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen. Das Protokoll wurde mit 23 Ja- Stimmen genehmigt.

TOP 5: Berichte des Kreisvorstands

5.1 des Kreisvorsitzenden (KV)

Bestandszahlen des SK Moers

Mit Stand Januar 2017 hatte der SK Moers 30 Mitgliedsvereine mit insgesamt 2.531 Mitgliedern. Das sind gegenüber dem Vorjahr 91 Mitglieder weniger.

Im Berichtszeitraum führte der SK

- eine ordentliche Mitgliederversammlung am 07.03.2017
- sowie zwei Gesamtvorstandssitzungen am 27.01. und 29.11.2017. durch.

Der Rheinische Schützentag fand im April in Grefrath statt. Leider war die Beteiligung seitens der Mitgliedsvereine nicht besonders hoch. Den Delegiertentag hatte man abgetrennt und wurde am 26.11.2017 in Ransbach- Baumbach abgehalten. Auch hier war die Resonanz bei der Teilnahme nicht besonders, es nahmen lediglich 172 von 1018 Stimmberechtigte teil. Das waren gerade mal 17 %. Eine geplante Änderung der Tagesordnung musste verschoben werden, da man den Teilnehmern eine neue Version der Satzungsänderung präsentierte. Die neue Satzung soll jetzt 2018 beraten und beschlossen werden.

Nachdem der DSB im Vorfeld eine Neueinteilung der Wettkampfklassen beschlossen hatte, wurde diese jetzt auch mit einer kleinen Ausnahme auf das RSB-Gebiet übertragen. Hier kann allerdings im Langwaffenbereich schon ab der Klasse Damen/Herren II (ab 41 Jahre) aufgelegt geschossen werden.

Die Vereine wurden noch einmal gebeten, den SK bei Änderung des Vorstandes, bzw. Ansprechpartners sofort zu informieren. Auch der RSB sei umgehend in Kenntnis zu setzen. Er bat die Vereinsvertreter auch darauf zu achten, dass die vom RSB versandten Rechnungen schnellstens beglichen werden.

Wegen steigender Gebühren hatte der Vorstand beschlossen, das Geldinstitut zu wechseln. Bis zum endgültigen Vollzug des Wechsels zur Volksbank Niederrhein sollten die Vereine zurzeit keine Startgelder überweisen. Die Vereine werden unverzüglich informiert, wenn der Wechsel endgültig vollzogen wurde.

Zum Ende seines Berichtes bedankte sich der KV bei den Gesamtvorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Besonderen Dank ging an Wolfgang Nitschke, dass dieser sein Amt als Kreissportleiter trotz privater Probleme nicht niederlegte. Dank ging auch an alle Helfer der letzten KM.

5.2 des Kreissportleiters

Wolfgang Nitschke bedankte sich ebenfalls bei den Helfern der KM. Er sei auf Grund seiner privaten Schwierigkeiten leider nicht in der Lage gewesen öfter anwesend zu sein. Daher war es gut, so versierte Vertreter vor Ort gehabt zu haben. Die kommende Fete für die KM- Helfer soll in Eversael vermutlich am 30.06.2018, 16:00 Uhr stattfinden. Neben einem Bogenschießen soll auch gegrillt werden.

5.3 der Damenleiterin

Bärbel Fischer berichtete, dass der Damenpokal ein schöner Erfolg gewesen sei. Insgesamt hätten 34 Damen am Schießen teilgenommen und sich bei Kuchen und Kaffee vergnügt. Auch in diesem Jahr will man sich treffen. Voraussichtlicher Termin ist der 04.08.2018.

5.4 des Kreisgeschäftsführers

Achim Piller bedankte sich zuerst bei den Kassenprüfern. Danach gab er einen kurzen Bericht zum Sachstand der Kreiskasse. Allen Vereinen war per Mail der Kassenbericht zugegangen.

Kassenstand 01.01.	: 10.452,18 €
Einnahmen	: 5.512,82 €
Ausgaben	: 5.502,65 €
Überschuss	: 10,17 €
Kassenstand 31.12.	: 10.462,35 €

Bei Zahlungen von Startgeldern habe es auch keine großen Probleme gegeben. Er bat die Vereine nur darum, dass bei einer Überweisung die Vereinsnummer und der Verwendungszweck vermerkt werden. Bei einigen Überweisungen war das nicht der Fall und so musste er viel Zeit darauf verwenden, den überwiesenen Beitrag richtig zuzuordnen.

5.5 des Referenten Langwaffe

Für den erkrankten Referenten Harald Breuer verlas Klaus Fischer den Bericht. Bis auf wenige Kleinigkeiten sei die Meisterschaft gut verlaufen. Sein Dank ging an die Helfer. Er wies auch noch einmal daraufhin, dass nur noch durchgehende Sicherheitsschnüre bei den Luftdruckwaffen erlaubt seien. Diese müssten deutlich sichtbar aus der Lademulde und Mündung herausragen. Für die Auflageschützen gäbe es eine Änderung bei der Visierlänge, die Visierrückverlagerung darf hier nur noch 200 mm betragen (Ende Waffensystem bis Ende aller Anbauten am Diopter).

5.6 des Referenten Kurzwaffe

Andre Heller war kurzfristig dienstlich verhindert, es lag somit kein Bericht vor.

5.7 des Referenten Vorderlader

Reinhold Schlegel hatte am 29.11.2017 an einer Sitzung Vorderladerschießen in Leichlingen teilgenommen. Er berichtete über anstehende Termine und erfolgte Änderungen für den Bereich.

5.8 der Referentin Bogen

Doris Reif berichtete über die KM Halle bei der VSG Rheinhausen am 04.11.2017. Die KM im Freien wird am 06.05. in Eversael stattfinden. Ob es in diesem Jahr zu einem Kreispokalschießen im Bogenbereich kommt, muss noch besprochen werden.

5.9 der Referentin für das Schießen von Körperbehinderten

Da es diesmal in Sachen Änderungen ruhig geblieben war und auch die Meisterschaften aufgrund geringer Teilnahme unauffällig blieben, konnte sich Sonja van Hulst recht kurzfassen. Da die Schießabteilung des SC Rheinkamp aufgelöst wurde, gäbe es jetzt einige Schützen mit körperlicher Behinderung weniger.

5.10 der Ligareferentin Langwaffe

Die Siegerehrung des Freihandschießens wird auf der Sportleitertagung am 21.03.2018 erfolgen. Das Kreisrundenschießen läuft noch bis Ende März und da wird die Siegerehrung am 25.04.2018 in Asberg stattfinden. Leider hatten sich vier Mannschaften abgemeldet und so wird in der kommenden Saison der LG-Bereich wohl nur noch aus vier Wettkampfgruppen bestehen. Weiterhin bat sie, bei der Übersendung von Ergebnislisten auf deren Lesbarkeit zu achten.

5.11 des Ligareferenten Kurzwaffe

In Abwesenheit von Werner Neumann verlas der Kreisvorsitzende den kurzen Bericht. Die Meisterschaften seien ruhig verlaufen. Er bat darum, dass

Ergebnisberichte nur per Mail, Fax oder auf dem Postweg versandt werden, per WhatsApp übersandte Berichte könne er schlecht ausdrucken.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Den Kassenbericht hielt schon wie im Vorjahr Klauspeter Hennes, der die Kasse am 26.01.2018 mit Dagmar Sartowski (war kurzfristig für den verhinderten Uwe Görlich eingesprungen) in Asberg geprüft hatte. Die Kasse sei ordentlich und übersichtlich geführt worden. Ein- und Ausgaben waren übersichtlich, Belege waren vorhanden. So habe es keine Beanstandungen gegeben. Er bemängelte allerdings den hohen Kassenbestand. Die Gelder sollten doch lieber zeitnah Verwendung finden.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Zu dem Bericht des Vorderlader- Referenten gab es eine Wortmeldung. Reinhold Schlegel präzierte daher noch einmal die Aussage zum Thema Abdeckung von Zündhütchen. So müssten grundsätzlich immer die Dosen mit den Zündhütchen abgedeckt werden, sei es durch Deckel oder irgendein Lappen.

Zum Bericht der Referentin für das Schießen mit körperlicher Behinderung machte Klaus Fischer eine Anmerkung. So sollte dieses Schießen auch weiterhin in Moers-Hülsdonk stattfinden.

Zu den anderen Berichten gab es keine Wortmeldungen.

TOP 8: Wahl eines Wahlleiters

Vorschlag: Klauspeter Hennes. Keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Klauspeter Hennes wurde von der Versammlung mit 22 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Der Wahlleiter schlug der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgte mit 19 Ja- Stimmen bei 4 Enthaltungen. Danach übernahm wieder der 1.Vorsitzende die Versammlungsleitung.

TOP 10: Wahlen

10.1 des stellvertretenden Vorsitzenden

Für den im vergangenen Jahr verstorbenen Herbert Präger musste ein Nachfolger gefunden werden. Aus der Versammlung wurde Reinhold Schlegel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Mit 22 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde für 4 Jahre

Reinhold Schlegel
*23.03.1944
Förenstr. 12
47441 Moers

zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schützenkreises Moers e.V. gewählt.

10.2 der Kreisdamenleiterin

Aus der Versammlung wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Mit 22 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde Bärbel Fischer für 4 Jahre als Kreisdamenleiterin wiedergewählt. Bärbel Fischer nahm die Wahl an.

10.3 des stellvertretenden Kreissportleiters
Auch hier wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Mit 22 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde Klaus Fischer für 4 Jahre zum stellv. Kreissportleiter gewählt. Er nahm die Wahl an.

10.4 der Lia- Leiterin Langwaffe
Vorschlag: Wiederwahl von Bärbel Fischer. Bärbel Fischer wurde mit 22 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung für 4 Jahre gewählt. Sie nahm die Wahl an.

10.5 des Liga- Leiters Kurzwaffe
Im Vorfeld hatte sich Werner Neumann schriftlich bereit erklärt wieder für das Amt zur Verfügung zu stehen. Aus der Versammlung gab es keine anderen Vorschläge. Werner Neumann wurde mit 22 Ja- Stimmen bei einer Enthaltung für 4 Jahre gewählt.

10.6 von zwei Kassenprüfern
Vorschläge: Dagmar Sartowski und Marc Rocke. Die Versammlung war einverstanden, dass über beide Kandidaten im Block abgestimmt wird. Mit 21 Ja- Stimmen bei eigenen Enthaltungen wurden beide für 2 Jahre zu Kassenprüfern gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

TOP 11: Anträge

Bis zum Meldeschluss 20.02.2018 lagen dem Vorstand keine Anträge vor. Aus der Versammlung wurden auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

TOP 12: Kreismeisterschaften (KM)

Der Kreisvorsitzende verlas eine Stellungnahme zur vergangenen KM 2018. In dieser schilderte er einige Probleme während der KM, die in erster Linie mit dem Stand in Ufort aufgetreten waren. Im Vorfeld wurde durch Beschluss des Gesamtvorstandes der Moerser Sportschützen unserem Referenten für das Vorderladerschießen, Reinhold Schlegel, ein Betreten des Schießstandes untersagt. Damit konnte dieser nicht, wie von uns geplant, seine zugeteilten Aufsichten wahrnehmen. Auch als Teilnehmer der KM war es ihm nun nicht mehr möglich, seine dort stattfindenden Disziplinen zu absolvieren. Den ersten Gedanken, die dortigen Wettkämpfe abzusagen, haben wir in einer Sitzung verworfen, hier wären nur die Schützen zu Schaden gekommen. Auch während den Veranstaltungen kam es zu Zwischenfällen, die bei den eingeteilten Aufsichten kurzzeitig für erhöhten Blutdruck sorgten. Einige Stände standen nicht wie abgesprochen zur Verfügung. Eine Vorinformation seitens der Vereinsverantwortlichen wäre sehr hilfreich gewesen und hätte einige Wogen erst gar nicht entstehen lassen. Wenn schon ein Schießstand angemietet wird, muss auch gewährleistet sein, dass alle Teilnehmer ihn benutzen dürfen und der Stand auch uneingeschränkt zur Verfügung steht. Um in Zukunft dem Ärger aus dem Weg zu gehen, fasste der Gesamtvorstand des SK Moers auf seiner Sitzung am 29.11.2017 folgenden Beschluss:
Der Schießstand wird mit sofortiger Wirkung nicht mehr angemietet.
Die KM GK findet ab 2019 in Krefeld statt.
Für den Bereich Vorderladerschießen werden noch Gespräche mit dem Betreiber eines Standes in Rheinberg geführt. Sollte kein adäquater Stand gefunden werden, müssten die VM- Ergebnisse zum Bezirk durchgereicht werden.

Nach den Ausführungen des Kreisvorsitzenden ergriff der 1. Vorsitzendes der Moerser Sportschützen, Hans Peter Stritzel, das Wort. Er schilderte die

Vorkommnisse ein wenig anders. So sei es rechtlich nicht möglich gewesen, auf dem 50 m- Stand auf verkürzte Distanzen zu schießen. Er hätte die verantwortliche Aufsicht lediglich darauf hingewiesen, danach sei er von dieser Person und einigen anderen dort anwesenden Teilnehmern massiv beleidigt worden. Zum Abschluss gab er bekannt, dass der Stand in Uforth nie mehr an den SK Moers für irgendwelche Veranstaltungen vermietet wird. Es sei daher gut, dass der Kreis den Entschluss gefasst habe, den Stand in Zukunft nicht mehr anzumieten.

TOP 13: **Verschiedenes**

Neueinrichtung der Homepage des SK
In Kürze soll in Absprache mit Werner Neumann und Leon Meskendahl eine Neueinrichtung der Homepage erfolgen.

Ehrungen Vereinsjubiläen

Wie bei Vereinsehrungen zu verfahren ist, gab es beim Kreis bisher keine verbindliche Verfahrensweise. Nach einem Gesamtvorstandsbeschluss vom 26.01.2018 sollen die Ehrungen in Zukunft zu folgenden Anlässen/Bestehen erfolgen: 25 / 50 / 75 / 100 Jahre.

Danach erfolgen Ehrungen im Fünf- Jahres- Rhythmus.

Bekanntgabe von Terminen durch den Kreissportleiter

21.03. Sportleitertagung in Neukirchen

27.10. KK 100 m in Holthausen

17.11. GK in Krefeld

09.12. GK in Krefeld

Wortmeldung des stellv. Kreissportleiters

Ob und wann in diesem Jahr das LG- Kreispokalschießen stattfinden könne, sei noch ungewiss. In den letzten Jahren sei dieses ja immer auf der Anlage des SV Moers- Vinn durchgeführt worden. Zurzeit würde allerdings der Schießstand umgerüstet und so stehen nur noch fünf elektronische Stände und fünf Stände mit Zulanagen zur Verfügung. In der Vergangenheit hätten gut 70 Schützinnen und Schützen teilgenommen, fünf Stände seien für diese Anzahl nicht ausreichend. Man könne auch nicht die Hälfte der Schützen auf elektronische Anlage schießen lassen und die andere Hälfte müsse auf Stände mit Zulanage schießen.

Wortmeldung Klauspeter Hennes

Im Besitz des BSV Rheinhausen- Bergheim befänden zurzeit sich etliche Pokale, für die der Verein keine Verwendung mehr hätte. Interessenten sollten sich bei ihm melden. Eventuell kommt die Bogenreferentin Doris Reif auf das Angebot zurück.

Da im Anschluss keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Kreisvorsitzende die Mitgliederversammlung um 20:10 Uhr. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für das Erscheinen, für die konstruktive Mitarbeit und wünschte allen einen guten Heimweg.

Hans- Gerd Friedrich
Kreisvorsitzender

